



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** Natriumbenzoat E 211

· **Artikelnummer:** 106353

· **CAS-Nummer:**
532-32-1

· **EG-Nummer:**
208-534-8

· **REACH Registrierungsnummer** 01-2119460683-35

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Konservierungs- und Desinfektionsmittel (Fungistatikum und Bakteriostatikum); Lebensmittelzusatzstoff (E 211); Korrosionsinhibitor.

Futtermittelzusatzstoff

Pyrotechnik (Feuerwerkskörper)

· **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nicht angegeben

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Lieferant:**

Häffner GmbH & Co. KG
Friedrichstr. 3
71679 ASPERG

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: www.hugohaeffner.com

SDB@hugohaeffner.com

· **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheitstechnik

· **1.4 Notrufnummer:**

Häffner GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)7141/67-0 (Abt. Labor)

(Während der Geschäftszeiten: Mo.-Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr)

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Mainz

Tel.: +49 (0)6131/19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

· **Signalwort** Achtung

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211


(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrenhinweise**
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sicherheitshinweise**
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
Staub kann Irritationen verursachen.
Entstehung von Staub-Explosionen möglich.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien (persistent(bioakkumulativ/toxisch)).
· **vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
- **CAS-Nr. / Bezeichnung**
532-32-1 Natriumbenzoat 95 - 100 %
- **Identifikationsnummer(n):**
- **EG-Nummer:** 208-534-8
- **RTECS-Nummer:** DH6650000

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Betroffene an die frische Luft bringen.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Selbstschutz des Ersthelfers.
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Verschmutzte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- **nach Einatmen:**
 Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Kein Neutralisationmittel anwenden.
- **nach Verschlucken:**
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Mund gründlich mit Wasser spülen.
Reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 2)

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Nach Aufnahme großer Mengen: Übelkeit, Erbrechen, Magen-Darm-Beschwerden.
Reizt die Augen. Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassersprühstrahl
Schaum
Kohlendioxid
Trockenlöschmittel
Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Für diesen Stoff / dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
Natriumoxide
Dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Brandklasse: B
Brennzahl (BZ): 2
Temperaturklasse: T1
- **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Chemieschutzanzug

- **Weitere Angaben:**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation oder Abwasser gelangen.
Entstehende Brandgase mit Sprühwasser niederschlagen.
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Staubbildung vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 3)

- Für ausreichende Lüftung sorgen.*
- Geeignete Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt: "Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen").*
- Stäube nicht einatmen*
- Nicht in die Augen, an die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen.*
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.*
- Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.*
- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.*
- Das Gebiet evakuieren.*
- Persönliche Schutzkleidung tragen.*
- Vorgehen nach Notfallplan.*
- Sachkundige hinzuziehen.*
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
 - Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.*
 - Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.*
 - Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.*
 - Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
 - Mechanisch aufnehmen.*
 - Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.*
 - Reste mit viel Wasser wegspülen.*
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
 - Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.*
 - Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*
 - Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*
- **Zusätzliche Hinweise:** *Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.*

* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
 - Staubbildung vermeiden.*
 - Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.*
 - Geeignete Schutzausrüstung verwenden (siehe Abschnitt: "Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen").*
 - Nach Umgang gründlich waschen.*
 - Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.*
 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.*
 - Kontakt mit den Augen vermeiden.*
 - Kontakt mit der Haut vermeiden.*
 - Für Augen- und Körpernotduschen und Wasseranschluß sorgen.*
 - Gefäße nicht offen stehen lassen. Mindeststandards gemäß TRGS 500 einhalten.*
 - Verschüttete oder ausgelaufene Arbeitsstoffe unverzüglich beseitigen.*
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.*
 - Gefahr der Staubexplosion.*
 - Brandklasse B nach DIN EN 2*
 - Staubbildung vermeiden.*
 - Elektrostatische Aufladung möglich.*

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 4)

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Vor Feuchtigkeit schützen
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Behälter kühl, trocken und dicht verschlossen aufbewahren
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit starken Säuren lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** Bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C aufbewahren.
- **Lagerklasse:** 11 - Brennbare Feststoffe (TRGS 510)
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Explosionssgeschützte Belüftungseinrichtungen benutzen.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Allgemeiner Staubgrenzwert:
Einatembare Fraktion: (E-Staub): 10 mg/m³
Alveolengängige Fraktion (A-Staub): 3 mg/m³
(Schichtmittelwerte)

· **DNEL-Werte**

Oral	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	16,6 mg/kg kg/Tag (Verbraucher)
Dermal	Langzeit-Exposition - lokale Effekte	4,5 mg/cm ² (Arbeiter)
		2,7 mg/cm ² (Verbraucher)
Inhalativ	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	62,5 mg/kg (Arbeiter)
		31,35 mg/kg (Verbraucher)
	Langzeit-Exposition - systemische Effekte	3 mg/m ³ (Arbeiter)
		1,5 mg/m ³ (Verbraucher)
	Langzeit-Exposition - lokale Effekte	0,1 mg/m ³ (Arbeiter)
		0,06 mg/m ³ (Verbraucher)

· **PNEC-Werte**

Süßwasser	0,13 mg/l
Meerwasser	0,013 mg/l
sporadische Freisetzung	0,305 mg/l
Kläranlage	10 mg/l
Sediment (Süßwasser)	1,76 mg/kg
Sediment (Meerwasser)	0,176 mg/kg

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 5)

Boden	0,265 / 0,276 mg/kg
orale Aufnahme (secondary poisoning)	300 mg/kg Lebensmittel

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Vor dem Essen, Trinken, Rauchen, vor Benutzung der Toilette und bei Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.
Staubbildung vermeiden.
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Für Augen- und Körpernotduschen und Wasseranschluß sorgen.
Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Hautschutzplan erstellen und beachten!
- **Atenschutz:**
Nur bei Staubbildung
Staubmaske
Partikelfilter mit mittlerem Rückhaltevermögen für feste und flüssige Partikel (z.B. EN 143 (CEN: EN ISO 14387:2004 + A1:2008; EN 143: 2000-EN 143: 2000/AC:2005-EN 143:2000/A1:2006) oder 149, Typ P2 oder FFP2)(Kennfarbe: weiß).
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe (geprüft nach CEN: EN 374:2003).

Vor dem Umgang mit dem / der wasserunlöslichen Stoff, - Produkt, - Zubereitung wasserlösliche Hautschutzmittel (fettfreie Filmbildner oder O/W-Emulsionen) verwenden.

- **Handschuhmaterial** Nitrilkautschuk (NBR) $\geq 0,11$ mm
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** ≥ 480 min (DIN EN 374)
- **Augenschutz:**



Schutzbrille (DIN EN 166).

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (CEN: EN 166:2001)
Korbbrille (CEN: EN 166:2001).

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (EN 340).
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Siehe Abschnitt 6, 7 und 12.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 6)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form: fest

Farbe: weiß

· Geruch: geruchlos

· Geruchsschwelle: Keine Daten vorhanden

· pH-Wert (100 g/l) bei 20°C: 7-9

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 410 - 436°C (OECD 102)
Verkohlt beim Erhitzen oberhalb 500°C

Siedebeginn und Siedebereich: 465°C (OECD 103)

· Flammpunkt: nicht anwendbar

· Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Der Stoff ist nicht entzündlich.

· Zündtemperatur: > 500°C

· Zersetzungstemperatur: 450 - 475°C

· Explosive Eigenschaften: Staubexplosionsfähig, Staubexplosionsklasse: ST 1
Mindestzündenergie (< 63 µm): 30 - 100 mJ
Mindestzündenergie (Granulat): 10000 mJ

· Explosionsgrenzen:

untere: 30 g/m³

· Oxidierende Eigenschaften: nicht brandfördernd
Temperaturklasse: T 1

BZ 2: Kurzes Entzünden und rasches Erlöschen.

· Dampfdruck bei 25°C: 0,000000005 hPa (OECD 104)

· Dichte bei 20°C: 0,48 - 1,5 g/cm³ (OECD 105)

· Schüttdichte: ~ 200 - 850 kg/m³

· Relative Dichte bei 20°C: 1,5

· Dampfdichte: Nicht bestimmt.

· Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C: 550-660 g/l

· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: - 2,27 log POW
berechnet
1,88 (Benzoessäure)

· Viskosität:

dynamisch: Nicht anwendbar.

kinematisch: Nicht anwendbar.

Oberflächenspannung bei 20°C: 72,9 mN/m (1 g/l)

Festkörpergehalt: 100 %

· 9.2 Sonstige Angaben Natriumbenzoat ist nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandsgesetz als Konservierungsmittel zugelassen.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Molekulargewicht:** 144,1 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung.
- **10.2 Chemische Stabilität** Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.
Vor Feuchtigkeit schützen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Staubexplosionsgefahr.
Staubexplosionsklasse: ST 1
KSt-Wert: 0 - 200 bar x m/s
Mindestzündenergie (< 63 µm): 30 - 100 mJ
Mindestzündenergie (Granulat): 10000 mJ
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Hitze vermeiden.
Elektrostatische Entladung vermeiden.
Vor Feuchtigkeit schützen.
Staubbildung vermeiden.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Oxidationsmittel
Säuren
Eisensalze
Feuchtigkeit
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
- **Weitere Angaben:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	1600 mg/kg (Maus) 3140 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 12,2 mg/l (Ratte) bezogen auf Benzoesäure

- **Primäre Reizwirkung:**
- **nach Verschlucken:** Magen-Darm-Störungen
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Wiederholter oder länger anhaltender Kontakt mit der Haut kann zu Hautreizungen führen.
Gefahr der mechanischen Reizung durch Staubpartikel.
Symptome umfassen: Rötung, Schmerzen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 8)

Gefahr der mechanischen Reizung durch Staubpartikel.

Symptome umfassen: Rötung, Schmerzen.

- **Hautverätzung/-reizung Kaninchen:** Nicht reizend. (OECD-Richtlinie 404)
- **Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen:** Reizend. (OECD-Richtlinie 405)
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

Maus lokalen Lymphknotentest (LLNA)

Ergebnis / Bewertung: Nicht sensibilisierend.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Die Substanz weist eine geringe Toxizität auf. Nach Aufnahme großer Mengen können Magen-, Darm-Beschwerden auftreten.

Kann bei empfindlichen Personen Allergien verursachen.

Information auf der Adresse <http://ecb.jrc.it/ESIS> (siehe IUCLID Data Sheets).

- **Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:**

Entwicklungstoxizität/Teratogenität:

OECD 414 (Pränatale Entwicklungstoxizität)

Spezies: Ratte

Prüfdauer: 20 Tage

Dosis: NOAEL 175 mg/kg KG/Tag

Bewertung: Keine Wirkungen beobachtet.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

- **Keimzell-Mutagenität**

In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität:

OECD 475 (Säugetier-Knochenmark-Chromosomen-Aberrationstest)

Spezies: Ratte

Ergebnis / Bewertung: negativ.

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)

Art / Stamm / Zelllinie: Salmonella typhimurium TA 1535, TA 1537, TA 98, TA 100, E. coli WP2

Ergebnis / Bewertung: negativ.

- **Karzinogenität**

Spezies: Ratte

Prüfdauer: 18 - 24 Monate

Ergebnis: NOAEL >1000 mg/kg KG/Tag

Bewertung: Keine Wirkungen beobachtet.

- **Reproduktionstoxizität**

Zwei-Generationen-Reproduktionstoxizitätsstudie

Spezies: Ratte

Dosis: NOAEL 500 mg/kg KG/Tag

Bewertung: Keine Wirkungen beobachtet.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Nach Augenkontakt: leichte Reizung

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

· **Akute Fischtoxizität:**

LC50/96 h > 100 mg/l (*Pimephales promelas* (Fettkopfbrasse))

LC50, *Leuciscus idus*: 460 mg/l

· **Akute Bakterientoxizität:**

Keine Schadwirkung gegen *Ps. fluorescens*: 1000 mg/l

EC0: 1000 mg/l

EC50 > 100 mg/l / 24 h (*Achromobacter* sp)

· **Akute Daphnientoxizität:**

ErC50 (72 h) > 30,5 (*Pseudokirchneriella subcapitata* Grünalge) (OECD 201)

· **Algentoxizität:** IC50 (72 h): > 10 mg/l

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

leicht biologisch abbaubar

· **Verfahren:** Test in geschlossener Flasche

· **Analysenmethode:** BSB-Bestimmung

· **Eliminationsgrad:** > 70 %

· **Bewertungstext:** gut eliminierbar

· **Sonstige Hinweise:** 90 % / 7 d / OECD 301B

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Verteilung: log Pow: -2,27

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow < 1)

Teilweise löslich in Wasser.

BCF: 3,16 (berechnet)

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Ökotoxische Wirkungen:**

· **Bemerkung:** Bei schgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

· **Verhalten in Kläranlagen:**

· **Sonstige Hinweise:** Information auf der Adresse <http://ecb.jrc.it/ESIS> (siehe IUCLID Data Sheets).

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Erfüllt nicht die PBT-Kriterien (persistent(bioakkumulativ/toxisch).

· **vPvB:** Erfüllt nicht die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

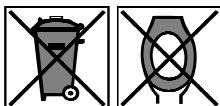
Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 10)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
Wegen Recycling Abfallbörsen ansprechen.

Europäischer Abfallkatalog:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Mit reichlich Wasser abwaschen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnungen.

UN "Model Regulation":

entfällt

DE

(Fortsetzung auf Seite 12)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 11)

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU** Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie
- **VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)** Nicht gelistet
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Nicht gelistet
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG beachten (§ 22 JArbSchG).
- **Störfallverordnung (12. BImSchV):** Unterliegt nicht der StörfallV (Richtlinie 96/82/EG)
- **Technische Anleitung Luft:**
5.2.1 Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub
Die im Abgas enthaltenen staubförmigen Emissionen dürfen folgende Werte nicht überschreiten:
Massenstrom: 0,20 kg/h oder
Massenkonzentration: 20 mg/m³.
Auch bei Einhaltung oder Überschreitung eines Massenstroms von 0,20 kg/h darf im Abgas die Massenkonzentration 0,15 g/m³ nicht überschritten werden.
- **Wassergefährdungsklasse:**
VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 2 eingestuft als:
WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.
Kenn-Nr.: 1284
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.
Nicht reguliert.
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG.
Nicht reguliert.
Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien.
Nicht reguliert.
- **BG-Merkblatt:** BGI 595 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe" (ZH 1/229) (M 004)
- **Internationale Vorschriften:**
- **TSCA (Toxic Substances Control Act)(USA):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **Weitere Angaben:**
HMIS (Hazardous Materials Identification System, USA)
HMIS Rating: Health: 2 / Flammability: 1 / Reactivity (Stability): 0 / Personal Protection: X

NFPA (National Fire Protection Association, USA)
NFPA Rating: Health: 2 / Flammability: 1 / Instability: 0

Key: 0 = Insignificant; 1 = Slight; 2 = Moderate; 3 = High; 4 = Extreme
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir

(Fortsetzung auf Seite 13)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 12)

verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Material Sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen.

· **Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

· **Empfohlene Einschränkung der Anwendung** Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Abteilung Sicherheitstechnik

Sch

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "*" gekennzeichnet.

DE

(Fortsetzung auf Seite 14)



Sicherheitsdatenblatt
gemäß (EU) 2015/830

Druckdatum: 04.07.2018

Versionsnummer 3.0

überarbeitet am: 04.07.2018

Handelsname: Natriumbenzoat E 211

(Fortsetzung von Seite 13)

Anhang: Expositionsszenarium

· Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums

ES1: Herstellung des Stoffes

ES2: Konfektionierung von Wasch- und Reinigungsprodukten

ES3: Konfektionierung von Kosmetika und Körperpflegemitteln

ES4: Konfektionierung von Klebstoffen und Dichtmitteln

ES5: Konfektionierung von Pulverbeschichtungsprodukten

ES6: Konfektionierung von anderen Beschichtungen

ES7: Konfektionierung verschiedener Produkte (FECC): Konfektionierung von Hilfsstoffen zur Polymerisierung, Konfektionierung von Frostschutzmitteln und Enteisungsprodukten, Konfektionierung von Füllmitteln, Spachtelmasse, Mörtel, Knetmasse, Konfektionierung von Fingerfarben, Konfektionierung von Bioziden, Konfektionierung von Pharmazeutika, Konfektionierung von Nahrungsmitteln

ES8: Verbraucherverwendung von Kosmetika/Körperpflegemitteln

DE